

Meine Reise zum ICH und WIR in der Natur

Von Sabine Schulz

„Warum?! Warum machen wir so vieles gegeneinander statt wie die Natur miteinander?“ Diese laute Frage hatte ich als fantasievolles und hell-führendes Mädchen oft gestellt. Hörte mit hängenden Schultern die erwachsenen Antworten. Und vergaß die Frage schließlich. Über viele Jahre. Schule, Studium, Konzern-Karriere in der Automobilwirtschaft. Alles, was Spaß, Geld oder Erfolg brachte, war wichtiger. Wenn ich früh morgens durch den Schlosspark jagte, sah ich genau nichts von den alten, geduldigen Bäumen dort. Wenn ich ab 6:30 im Office saß, nahm ich nichts wahr außer Kalendertermine und Kollegen-am-Kaffeeautomaten und natürlich: Partys, wo immer was lief. Bis nichts mehr lief. Urplötzlich klatschte mir die Quittung für den ganzen Hochglanz-Lifestyle um die Ohren: Ein komplett verpatzter Vortrag – ich fühlte nichts mehr. Am wenigsten mich selbst! Und eigentlich auch keine anderen ...

Der Funke eines neuen Lebens war ein Folder, mit dem eine Freundin eines Tages vor meiner Nase herum fächerte. Ich hörte nur „... für dich vielleicht, Dear? Doch es beginnt bald!“ So kam ich zum Jahrestraining für altes Wissen. 13 Monate erfüllt mit Treffen, reichen Learnings mit „Hausaufgaben“ in der Natur und zutiefst herzlichem Austausch im Kreis. Das fühlte sich wieder lebendig an. Frei! Nach diesem Jahr kündigte ich und gründete die Agentur für Neues Natur Erleben. Und beschenkte mich und mein Umfeld mit einer gigantischen letzten Party der alten Art.

Ich war erfüllt von der Intention, Menschen wie mich über die Natur sich selbst wieder finden zu lassen. Solche, die plötzlich inmitten eigener Mauern standen oder bereits einen leisen Ruf hörten ... Zur eigenen Forscherin von Resonanz wurde ich. Als Kind in Resonanz mit jedem Grashalm hatte ich Fragen gestellt und Bilder und Impulse erhalten. Und wieder neue Fragen gestellt. Es war ein natürlicher Austausch auf Gegenseitigkeit. Nur mühevoll und dennoch dankbar durfte ich nun als Erwachsene dort wieder andocken: Warum gefällt mir diese Baumform und die andere so gar nicht. Warum? Warum fühle ich mich an diesem Platz ruhig und aufgehoben und einen Meter daneben regt mich alles auf? Warum? Und warum fühlt es sich warm an, in einem Baumkreis zu stehen. Wärmer als direkt daneben, außerhalb?

Ich entwickelte das systematische Prinzip „NATURESPONSE® Menschen in Resonanz“ für Tourismusprodukte, Trainer:innen Fortbildungen und Team-Tage. Es funktionierte! Menschen, die sich noch fremd waren oder vertraute, jedoch mit Geschichten überlagerte Gruppen, kamen nach kurzer Zeit im Kreis durch die bewegten, heiteren Resonanzübungen „frisch“ und neugierig, fast wie Kinder, wieder zusammen. So startet heute jede Gruppe in die Natur umso offener für die Impulse, die jede und jeder erhält – für sich selbst, in Kleingruppen, im großen Forum.

Wenn wir so pur wie neugierige Kinder auf Entdeckungsreise gehen, machen wir einiges ähnlich der Natur: Wir unterstützen und ergänzen uns und entfalten gemeinsam unsere Kraft. Diversität und Inklusion, Sichtbarkeit und Zugehörigkeit, Dankbarkeit und Fülle sind die Früchte. Mein Dank allen und allem, was an diesem Weg bis heute mitwirkt.

Die Autorin: Nach einer kompletten Lebensänderung aus der Karriere-Luxuswelt hin zu Natur, Ursprung und Authentizität gibt Sabine Schulz, die Tourismus Alchemistin, seit 2004 ihr Wissen um Resonanz zwischen Mensch und Natur weiter: in Tourismusprojekten vom Donau Resonanzweg bis cuxhaven naturesponse, in Führungen, Fortbildungen und in Kreisübungen für Gruppen und Teams:

www.sabine-schulz-kommunikation.com